

Hinweise zur Befüllung des Auftragsatzes und des Headers im Datenaustauschverfahren zwischen Krankenkassen und Klinischen Krebsregistern

Stand: 07.03.2016



Begriffe

Im Auftragsatz und im Header einer Nutzdatendatei werden über den Absender und über den Empfänger einer Datei jeweils der verschiedene Informationen übermittelt. Dabei handelt es sich um Institutionskennzeichen (IK). Die Bedeutung/Funktion dieser Institutionskennzeichen wird im Folgenden aus der Perspektive eines sendenden Krebsregisters beschrieben.

Feldname	Bedeutung/Funktion
Auftragsatz	
EMPFÄNGER_PHYSIKALISCH (Auftragsatz)	<p>Bezeichnet den nächsten direkten Empfänger der Datei. Dabei handelt es sich entweder um eine Krankenkasse selbst, wenn sie die Daten direkt annimmt oder um eine Datenannahmestelle der Krankenkasse (DAV). Es ist dabei unerheblich, ob die Datenannahmestelle über die Befugnis zur Entschlüsselung der Daten verfügt.</p> <p>Die IK der Datenannahmestellen der Krankenkassen sind im Anhang 1 zur Technischen Anlage Krebsregister in der Spalte „IK Datenannahme“ aufgeführt.</p>
EMPFÄNGER_NUTZER (Auftragsatz)	<p>Bezeichnet die Institution, die den Schlüssel zur Entschlüsselung der zu übermittelnden Datei besitzt. Diese Institution nimmt die Weiterverarbeitung der Daten vor. Dabei handelt es sich entweder um die Krankenkasse selbst, wenn sie die Daten direkt annimmt oder um eine Datenannahmestelle der Krankenkasse, die über eine Entschlüsselungsbefugnis verfügt. Wenn die Datenannahmestelle über eine Entschlüsselungsbefugnis verfügt, sind die Eintragungen in den Felder EMPFÄNGER_PHYSIKALISCH und EMPFÄNGER_NUTZER identisch.</p> <p>Mit Ausnahme der T-Systems verfügen alle Datenannahmestellen der Krankenkassen über diese Entschlüsselungsbefugnis.</p> <p>Das IK der entschlüsselungsberechtigten Institution ist im Anhang 1 zur Technischen Anlage Krebsregister in der Spalte „IK der entschlüsselungsberechtigten Stelle“ aufgeführt, so-</p>



Feldname	Bedeutung/Funktion
	fern es vom IK Datenannahme abweicht. Falls das IK der entschlüsselungsberechtigten Stelle mit dem IK Datenannahme übereinstimmt, ist die Spalte leer.
ABSENDER_PHYSIKALISCH (Auftragssatz)	Dabei handelt es sich um die Institution, die die zu übermittelnde Datei tatsächlich versendet. Dies ist entweder das Krebsregister, wenn es die Datei selbst versendet oder ein vom Krebsregister beauftragter Dienstleister, z. B. ein anderes Krebsregister.
ABSENDER_EIGNER (Auftragssatz)	Bezeichnet die Institution, welche die Datei verschlüsselt und signiert hat. Diese Institution ist verantwortlich für die Korrektheit der Daten. Dabei handelt es sich entweder um das Krebsregister, wenn es die Datei selbst versendet oder um einen vom Krebsregister beauftragten Dienstleister, z. B. ein anderes Krebsregister.
Header	
IK log. Absender (Header)	<p>Hier ist das IK des Rechnung stellenden Krebsregisters anzugeben.</p> <p>Wenn das Krebsregister die Datei selbst versendet, ist die Angabe identisch mit dem Feldern ABSENDER_EIGNER und ABSENDER_PHYSIKALISCH im Auftragssatz.</p>
IK verschl. Absender (Header)	<p>Bezeichnet die Institution, welche die Datei verschlüsselt und signiert hat. Dies ist entweder das Krebsregister, wenn es die Datei selbst versendet oder ein beauftragter Dienstleister, z. B. ein anderes Krebsregister.</p> <p>Der Eintrag ist immer identisch mit dem Feld ABSENDER_EIGNER im Auftragssatz.</p>
IK log. Empfänger (Header)	Hier ist das IK der Krankenkasse anzugeben, an die die Abrechnung gerichtet ist.

Feldname	Bedeutung/Funktion
IK entschl. Empfänger (Header)	<p>Bezeichnet die Institution, die über den Schlüssel zur Entschlüsselung der Datei verfügt. Dabei handelt es sich entweder um die Krankenkasse selbst oder um eine Datenannahmestelle mit Entschlüsselungsbefugnis.</p> <p>Der Eintrag ist immer identisch mit dem Feld EMPFÄNGER_NUTZER im Auftragsatz. Das IK der entschlüsselungsberechtigten Institution ist im Anhang 1 zur Technischen Anlage Krebsregister in der Spalte „IK der entschlüsselungsberechtigten Stelle“ aufgeführt, sofern es vom IK Datenannahme abweicht. Falls das IK der entschlüsselungsberechtigten Stelle mit dem IK Datenannahme übereinstimmt, ist die Spalte leer.</p>
IK alternativer Zahlungsempfänger (Header)	<p>Dient allein der Steuerung des Zahlungsflusses. Es kann ein IK eines Zahlungsempfängers angegeben werden, wenn das im Feld „IK log. Absender“ genannte Krebsregister nicht der Zahlungsempfänger ist.</p>

Beispiele

Übermittlungs- weg Datenfeld	KKR an Kasse direkt	KKR direkt an DAV <u>mit</u> Ent- schlüsselungs- befugnis	KKR direkt an DAV <u>ohne</u> Ent- schlüsselungs- befugnis	KKR mit ver- schlüsselndem Dienstleister an Kasse direkt	KKR mit ver- schlüsselndem Dienstleister an DAV <u>mit</u> Ent- schlüsselungs- befugnis	KKR mit ver- schlüsselndem Dienstleister an DAV <u>ohne</u> Ent- schlüsselungs- befugnis
Auftragssatz						
ABSENDER_PHYSIKALISCH	IK Krebsregister	IK Krebsregister	IK Krebsregister	IK Dienstleister	IK Dienstleister	IK Dienstleister
ABSENDER_EIGNER	IK Krebsregister	IK Krebsregister	IK Krebsregister	IK Dienstleister	IK Dienstleister	IK Dienstleister
EMPFÄNGER_PHYSIKALISCH	IK Krankenkasse	IK DAV	IK DAV	IK Krankenkasse	IK DAV	IK DAV
EMPFÄNGER_NUTZER	IK Krankenkasse	IK DAV	IK Krankenkasse	IK Krankenkasse	IK DAV	IK Krankenkasse
Header						
IK logischer Absender	IK Krebsregister	IK Krebsregister	IK Krebsregister	IK Krebsregister	IK Krebsregister	IK Krebsregister
IK verschlüsselnder Absen- der	IK Krebsregister	IK Krebsregister	IK Krebsregister	IK Dienstleister	IK Dienstleister	IK Dienstleister
IK logischer Empfänger	IK Krankenkasse	IK Krankenkasse	IK Krankenkasse	IK Krankenkasse	IK Krankenkasse	IK Krankenkasse
IK entschlüsselnder Emp- fänger	IK Krankenkasse	IK DAV	IK Krankenkasse	IK Krankenkasse	IK DAV	IK Krankenkasse